In diesem Beitrag diskutiert Jens Berger anlässlich des Attentats auf den slowakischen Ministerpräsidenten Robert Fico über die Spaltung der Gesellschaft. Dazu würden immer zwei Seiten gehören. In Deutschland treibe die AfD die Spaltung voran. Es müsse aber auch gesagt werden, dass auf der anderen Seite die Ampel und vor allem die großen Medien ebenfalls die Gesellschaft spalten würden. Wer nun einmal mehr die Schuld einseitig verteile, eine Täter-Opfer-Umkehr betreibe und „instinktiv die Spaltung stets ausschließlich dem politischen Gegner in die Schuhe“ schiebe, leiste „dieser Eskalation am Ende des Tages nur Vorschub“. Wir haben dazu interessante Leserbriefe erhalten. Danke dafür. Hier nun eine Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

---

1. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

zunächst Lob und Dank, dass sie so schnell über diese üble Geschichte berichten. Wer weiß in (West)Deutschland schon, wo die Slowakei liegt und dass die eine Grenze zur Ukraine hat?

Täter-Opfer-Umkehr? Die Psychologie nennt den Mechanismus, der dahinter steckt, Projektion. Politisch betrachtet ist das die “Haltet-den-Dieb”-Masche. Böse ist immer der Andere.

Fico steht für eine Slowakei, die die westliche Politik von Hetze und Krieg gegen Russland nicht mitmacht. Mit Ungarn liegt schon ein bedeutender Nachbarstaat auf dieser Linie. Serbien ist sowieso nicht dabei. Es werden andere dazu kommen. Während dem Westen in der Ukraine seine Politik gerade auf die Füße fällt, zündelt er schon wieder in Georgien. Die NATO-Strategie bröckelt ab, da wird man nervös und die Sprachrohrpresse, wie der Spiegel, wird immer hysterischer.

Den Spaltern vorzuhalten, dass sie bitte nicht spalten mögen, ist ein frommer Wunsch der nicht funktionieren wird. Stures und nachhaltiges Insistieren auf Menschenrechte, Gewaltlosigkeit, friedliche Lösungen und Verhandlungen ist angesagt.

Premierminister Fico wünsche ich eine baldige Genesung, ohne bleibende Schäden und dass er seine Politik fortsetzen kann.

Die Slowakei ist ein schönes und lebendiges Land. Übrigens, ein Bekannter verriet mir, dass

der Name “Fizo” ausgesprochen wird.

Gruss,
Rolf Henze

---

2. Leserbrief

Als ich kurz nach dem Attentat (von dem ich zufällig in der 100-Sekunden-Tagesschau erfahren habe) gestern Nachmittag die Suchmaschine auf “Robert Fico” angesetzt habe, brachte die nur 2 Meldungen über das Attentat, der Rest waren “ältere” Pressezitate aus den Leitmedien – die haben ihn mehrheitlich als “Gefahr für Europa” präsentiert. Soviel dazu.

Susanne Eckstein

---

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

Sie sollten schon Klartext über den Spiegel schreiben:

Fico ist also schuld an der Spaltung der Gesellschaft, weil er sich als einer der wenigen Regierungs-Chefs der EU-Länder nicht an den Waffenlieferungen an die Ukraine beteiligt, womit er zudem im Interesse seiner prorussischen slowakischen Wähler*innen, die in der Mehrheit sind, handelt?

Diese Handlungen stellen doch aber gerade genau das Gegenteil von Spaltung dar. Davon könnten sich doch die deutschen Repräsentanten und der Spiegel sogar eine Scheibe abschneiden.

Der Spiegel müsste mir auch mal erklären, was er unter einem links-nationalen Populisten versteht. Diese Bezeichnung ist ein einziger Widerspruch. Entweder man ist links oder Nationalist, und Populist ist ein völlig dehnbarer Begriff.

Was will uns denn der Schwurbel-Spiegel, der doch in Wirklichkeit gerade zu den großen Spaltern der Nation gehört, noch alles weiß machen? Hat er denn wirklich diese Macht, uns

unendlich für blöd zu verkaufen und solchen Blödsinn zu schreiben, ohne dass er dafür endlich mal „bluten“ muss?

Der nicht zu übersehene Denkzettel für den Spiegel lässt also leider weiter auf sich warten. Gegenüber Spaltern sollte es doch wirklich keine Toleranz geben, oder?

Mit freundlichen Grüßen
Elian Binner

---

4. Leserbrief

Guten Tag Herr Berger,

Danke für den recht ausgewogenen Artikel.

Man muss gar nicht viel dazu sagen. Nur so viel, plötzlich entdeckt der frühere Kinderbuchautor Habeck (das nur zur „Einordnung“, schließlich wird uns seit Tagen auch erklärt, Herr Höcke sei Geschichtslehrer …) dass „es eine Vorgeschichte“ dazu gibt, man die „Worte sorgsam wägen“ müsse und aus Worten würden Taten entstehen… Seltsam, beim Ukrainekrieg scheint es keine Vorgeschichte zu geben?!

Eigentlich fehlt nur noch Putin, bei der ganzen Geschichte um Robert Fico, dass der den versuchten Mordanschlag irgend wie eingefädelt hat. Denn heutzutage ist entweder die AfD Schuld oder eben Putin.

Und das noch an die Genossen der Linkspartei zum Thema „Worte sorgsam wägen“ und aus Worten würden Taten entstehen. Wie war das doch gleich: „Energiewende ist auch nötig nach ’ner Revolution. Und auch wenn wir det ein Prozent der Reichen erschossen haben…“(Kassel, 29. Februar/2. März 2020, Strategiekonferenz der Linkspartei, Sandra Luft).

Aber o.k., das hat ja eine „Linke“ gesagt und kein Nazi von der AfD, da ist das jetzt nicht ganz so problematisch, oder gar Demokratie gefährdend, oder menschenfeindlich. Und schließlich hat der Riexingende Bernd noch hinterher erwähnt „Ich wollt noch sagen, wir erschießen sie nicht, wir setzen sie schon für nützliche Arbeit ein.“. Klingt auch sehr demokratisch, wenn „nach ’ner Revolution“ die neue linke Regierung die enteigneten ehemaligen Reichen für nützliche Arbeit einsetzt. Vielleicht im Gulag oder Arbeitslager…?

J. Gerke

---

5. Leserbrief

Ich bin seit einigen Jahren in der Slowakei wohnhaft. Ich bemerkte, wie das politische Klima im Lande in der 2. Regierungszeit Ficos 2012-18 rauher wurde. Damals trat der Vorsitzende der Oppositionspartei OLANO, Matovic, in Parlamentssitzungen mit Plakaten wie “Fico ist Mafioso” und ähnlichen persönlichen Anschuldigungen vor die Regierungsbank. Matovic machte auch den Kampf gegen “Fico und seine Mafia-Partei” zum zentralen Thema seines Wahlkampfes in den jüngsten Parlamentswahlen (2023). In 2018 war die Situation nach der Ermordung des Investigativjournalisten Jan Kuciak, dessen Arbeit überwiegend von westlichen Nicht-oder Teilregierungsorganisationen bezahlt worden war, eskaliert. In wochenlangen, insbesondere von der Oppositionspartei Progressivne Slovensko (PS) organisierten Massenprotesten wurden Fico und sein Innenminister Kalinak für dessen Tod verantwortlich gemacht. Beide traten daraufhin zurück, nicht zuletzt, um die Situation im Land zu beruhigen, denn obwohl die in 2019 neu gewählte Regierung alles unternahm, konnte den beiden Politikern bis dato keine Mitschuld nachgewiesen werden. Stattdessen gibt es starke Indizien für einen vom slowakischen Oligarchen Kocner, gegen den Kuciak in 2017 Strafantrag gestellt hatte, veranlassten Auftragsmord.

Nur Wochen nach dem Regierungswechsel begannen im Herbst letzten Jahres PS und die neue Partei Matovics (Slovensko) erneut Massenproteste zu organisieren. Dieses Mal gegen Gesetzesvorhaben, die ihrer Ansicht nach Demokratie und Rechtsstaat im Lande beseitigen würden, was eine neue Stufe der Radikalisierung auslöste. Inwieweit dies auf die Gesetzesänderungen wirklich zutrifft ist zumindest diskutabel. Auch der Attentäter wurde auf Fotos bei solchen Demonstrationen identifiziert. Es sei auch festgehalten, dass Fico und seine Partei smer-sd sowohl in der Regierung als auch in der Opposition einen viel weniger konfrontativen Politikstil pflegten. Deswegen sehe ich die Hauptschuld an der aufgeheizten Stimmung hierzulande darin, dass Ficos politische Gegner sich mit Hilfe von außerparlamentarischen Methoden über die Wahlentscheidung hinwegsetzen wollen.

Besten Gruß
L. Salomons

---

6. Leserbrief

Jens Berger über das Attentat auf den slowakischen Premier Robert Fico

….

fest steht, dass es keine klare binäre Trennung in “gut” und “böse” gibt.

….

Denk ich an Heinrich Bölls “Die verlorene Ehre der Katharina Blum” muss ich fest -stellen, dass es eine ganz klare Trennung in “gut” und “böse” gibt, Herr Berger!

Wozu in Ihrem Artikel das Wort “binär” auftaucht, versteh ich ebenfalls nicht. Dem Zeit-un-Geist geschuldet?

GCL

---

7. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

im Folgenden ein kurzer Ausschnitt eines Interviews von Robert Fico mit US-Amerikanern: vk.com/video-134310637_456273838

Der Video-Clip zeigt zwei Dinge:

Der Hauptgrund des Verbots von RTDE ist nicht die Verhinderung russischer Propaganda, sondern das Abschirmen der Westeuropäer von abweichenden Meinungen. Wenn man 10 mal am Tag hört, „Fico ist ein Russenfreund“, denken die Medienkonsumenten, der Mann hat selber Schuld. Wenn man seine Argumentation hören könnte (bzw. dürfte) würden die meisten sagen, „der Robert Fico hat Recht“.

In den Großmedien wird gesagt, der Attentäter war verärgert über die Einschränkung der ÖRF in der Slowakei. Dümmer geht’s nimmer. Robert Fico hat zwei „Fehler“ aus Sicht der USA: er ist gegen die Vereinnahmung der WHO durch Bill Gates und Andere sowie er schätzt die Ursachen und Perspektiven des Ukraine-Krieges unabhängig ein. Ein Mord kommt sicher nur wegen der Ukraine in Frage.

Unsere Großmedien kolportieren, dass der Attentäter seit 2016 in einer „russenfreundlichen“ Organisation der Slovakei Mitglied gewesen sei. Danach hat er versucht einen „russenfreundlichen“ Premier zu ermorden. Meine Frage an Spiegel und Tagesschau: ist der Attentäter in die russenfreundlichen Kreise 2016 selbst gestolpert oder eingeschleust worden ?

Der Beitrag von Jens Berger zu der Reaktion unserer Großmedien war recht höflich gehalten. Ich muss das nicht tun.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Schuberth

---

8. Leserbrief

Hi Jens, liebe NDS,

Ich gehe davon aus, dass die NATO und die westlichen “Intelligence Communities des Deep State/NWO” jetzt scheinbar zu “Gladio-style Black Operations” für gezielte Attentate auf wichtige Persönlichkeiten bzw “High Targets” übergegangen sind. Es gibt dazu Hinweise und übereinstimmende Pattern. So sehe ich den jüngsten Anschlag auf den Ministerpräsidenten Robert Fico, Slowakien und jetzt den Anschlag auf Präsident Raisi in Teheran. Das Attentat auf Fico soll einen Bürgerkrieg in Slowakien auslösen. Der Anschlag auf Raisi steht im Zusammenhang mit der neuen indisch-iranischen Kooperation. Für Präsident Modi, Indien, sollten jetzt massive Schutzmaßnahmen innerhalb der BRICS ergriffen werden. Vergessen wir nicht den gezielten Anschlag auf den iranischen General Quasem Solaimany durch die CIA!

Es gab davor bereits weitere Attentate gegen Jair Bolsonaro 2018, Fernando Villavicencio in Ecuador 2023, Haiti-Präsident Jovenel Moise wegen seiner Anti-Covid-Politik oder das MI5/MI6-Attentat auf den britischen “Anti-Vax”-Abgeordneten David Amess. Ich gehe auch davon aus, dass momentan “Erdbeben und Flutkatastrophen” durch modernste DEW, “Microwave-Weapons” und HAARP ausgelöst wurden und von der “NWO” gezielt eingesetzt werden. Die Kabale des Westen “dreht durch”, weil die BRICS immer stärker wird und jetzt dazu übergehen wird, das Dollar-Empire in 2025/26 zum Einsturz zu bringen. Die Hintergründe des Treffens zwischen Putin und Xi sind eindeutig. Der Westen ist total isoliert. Wir werden noch mehr verdeckte Gladio-Operation erleben…

Beste Grüße

von unserem Leser R.O.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.